Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 20

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Turbinen: und Pumpenanlage für die Orts: gemeinde Hauptweil (Thurgau) an die Firma Benninger u. Co. in Uzwhl.

Nochmals einige Berwendungsarten der Sägespäne.

Nachdem wir bereits in früheren Nummern dieses Thema behandelt, kommen wir heute auf dieses wichtige Kapitel nochemals zurück, indem wir die Ausführungen des "Zentralblattes für den deutschen Holzhandel" zum Abdruck bringen. Es wird hier so eingehend auf die Berwendungsarten der Sägesspäne eingegangen, daß dieser Artikel für jeden Holzindustriellen interessant ist.

- 1. Gin Maßteil Cement wird mit drei Teilen Sägespänen trocken gemischt, dann stark angefeuchtet, vermengt und in Holzsformen zu Brettern gepreßt; als Berstärkungsrippen werden angefeuchtete, bünne, mit Weibenruten verbundene Latten 2c. eingelegt; sie dienen zu Abteilungswänden und zu Dacheins dedungen, welch lettere mit heißem Steinkohlentheer überstrichen werden müssen. Diese Bretter können gesägt und genagelt werden.
- 2. Werben Sägespäne mit heißem Steinkohlentheer und einer kleinen Beigabe von Harz gemischt und in passenbe Formen gepreßt, erhält man ein taugliches Brennmaterial erzeugt. Chenso wird jest auch aus Steinkohlenftaub ein ähnliches Brennmaterial erzeugt.
- 3. Zum Berschlusse ber Trockenrisse bei Tramen, Barridren 2c. bringt man die Sägespäne in die Risse, läßt nur einen kleinen Raum frei, welcher mit einem Kitt von heißem Steinkohlentheer und Lehmpulver (Thonerde) verstrichen wird, der wasserdicht ist und die Fäuluis verhindert.
- 4. Leichte, zu Abteilungswänden und anderem gut brauchsbare Mauerziegel werden aus 3 Maßteilen Kalkbrei, 2 Teilen Sand und 2 Teilen Sägespänen ober 2 Teilen Kalkbrei, 1 Teil Cement, 3 Teilen Sand und 2 Teilen Sägespäven durch Bressen erzeugt.
- 5. Sägespäne mit Tierblut gemischt und ftark gepreßt, geben eine schöne, kunftliche Holzmasse, bie auch in biberse Formen gebracht werben kann.
- 6. Dauernber Manerput wird erzielt, wenn 1 Raumteil Cement, 2 Teile Kalkbrei, 2 Teile Sägespäne und 5 Teile erbfreier, scharfer Sand mit dem nötigen Wasser würftel gemischt wird. Cement, Sand und Sägespäne müssen trocken gemengt und dann erst der verdünnte Kalkbrei beigegeben werden. Dieser Mörtel kann auch vorteilhaft zur Herfellung der Gesimse verwendet werden, selbstverständlich muß zur obersten Putlade ein Mörtel aus Cement mit etwas Baukalkbrei und feinem Sand Anwendung sinden. Wird dann noch das fertige Gesimse unter anderem mit einer Mischung von 1 Maßteil Natronwasserglas und 4 Teilen Regens oder Flußwasser gut getränkt, dann erlangt man unbegrenzte Dauer. Die durch ein feineres Sieb von gröberen Holzteilen befreiten Sägespäne bewirken eine viel bessere Verstlung als mit Kuhhaaren und bergl.
- 7. Obwohl die Sägespäne keinen besonderen Düngerwert besitzen, können sie mit Borteil zur Bindung des tierischen Düngers, zugleich auch als weiches, trodenes Lager für die Tiere, als Beigabe zum Kompostbünger und zum Ausftreuen in den Höfen bei anhaltendem Regen benützt werden.
- 8. Bum Reinigen ber Fußboben, in Rirchen, Rorriboren, Stiegen und Salen u. f. w. eignen fich feuchte Sägespane gang besonbers, welche allen Staub aufnehmen.
- 9. Reine trodene und gesiebte Sägespäne von weichen Hölzern verwendet man nach vorherigem Abwaschen zum Reinigen der Rochgeschirre, Teller u. f. w.
- 10. Bei ben Fleischern werben Sägespäne als Beigabe zu einer rauch bilb enben Feuerung berwenbet.

- 11. Sie können gum Anfitrenen auf Glatteis und in fein gestebtem und gefärbtem Buftanbe anstatt Streufanb benügt werden.
- 12. Werden 25 kg Steinkohlentheer erhist, $2\frac{1}{2}$ kg Schwefelblumen beigegeben und nach dem Schmelzen so viel zerfallener Aestalt oder hydraulischer eingepulvert beigemischt, dis eine Probe nicht mehr klebrig ift und beim Erfalten erstarrt und unter stetem Umherrühren so viel Sägespäne dazu gegeben, dann diese Masse in Formen gegossen oder Platten ausgewälzt, so erhält man ein zur Dachdeckung oder Trockenlegung feuchter Räume geeignetes Material.

Auch zur herstellung von Bilberrahmen, Ro= fetten und Bergierungen find fein geftebte und trodene Sagefpane bermenbbar. Diefe Maffe mirb hergegeftellt: 5 Teile Tifchlerleim und 1 Teil Saufenblase merben fo lange in Baffer gefocht, bis bie Fluffigfeit nach bem Ertalten nur ichwach gerinnt, ohne eine Gallerte zu bilben. Die Fluffigfeit wird burchfiebt und mit fo viel trodenen, feingestebten Sägespänen vermengt, bag ein ziemlich fefter Deig entfteht, welcher in die mit Del bestrichenen Formen eingebracht, mit einer geölten Blatte bededt und bann gepreßt wird. Ift die Maffe in der Form halb trocken geworden, wird fte umgefturgt und auf einem Breite bem Austrodnen überlaffen. Die Mifchung folder Maffen tann berichieben fein, 3. B. 8 Teile Schlemmfreibe, 4 Teile fein gefiebte. getrodnete Sagefpane, 2 Teile fein gepulverte Leinsamen= ölfuchen mit fonzentrierter Leimlöfung.

In Sägemühlen mit Dampsbetrieb wurden die Späne teilweise mit zum Feuern benütt, was bei Wasserbetrieb gänzlich ausgeschlossen war und in vielen Fällen verursachte das Fortschaffen derselben sogar noch Unkosten. Nanmehr aber wird allen Sägemühlbesitzern durch das Heimsoth's che patentierte Verfahren zur Brikettierung von Sägespänen ohne Zusat von Bindemitteln ein Feld eröffaet, dieses Nebenprodukt in einen der denkbar rentadelsten Gewerdsartikel zu verwandeln und abzusezen. Ein Feuerungsmaterial, das leicht transportabel, von bedeutend größerem Essett als Braunkohle und äußeist sauber in seiner Handbabung ist, sich also zur Salonseuerung besonders eignet, dürfte gewiß die zwecknäßigste Berarbeitung gewähren. Die Briketts bleiben dis zur gänzlichen Berbrennung zusammenshaften und hinterlassen uur 0,37% bester Holzasche.

Das ganze Berfahren beruht auf ber Erwärmung ber Sägespäne, wodurch die enthaltenen Harzstoffe weich und klebrig werben und unter geignetem Drucke steinharte Briketis produziert werben können. ("Deutsche Drchsler-Ztg.")

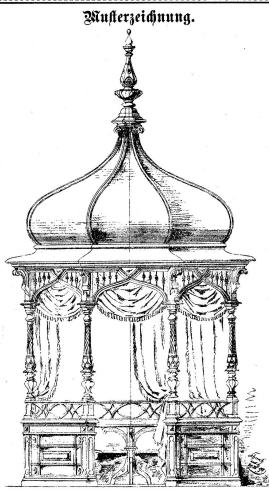
Berichiedenes.

Das Centralkomitee der bernischen kantonalen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung mit landwirtschaftlicher Abteilung und eidg. Spezialausstellungen in Thun 1899 hat beschloffen, sofort eine Konturrenz für die Uus- stellungs bauten auf dem günstigen Terrain "Aarefeld" auszuschreiben und drei Preise hiefür auszusehen. Das Preisgericht für die Beurteilung der eingehenden Entwürfe wurde aus sieden Mitgliedern bestellt. Ein Installations- architest soll nächstens eintreten. Mit Rücksicht auf die eidg. Spezialausstellungen wurden eine kleinere Zahl von Personen aus andern Kantonen in die große Ausstellungs- tommission gewählt. Die Liste der Fachezperten sür jede der 21 Gruppen wird noch diese Woche zusammengestellt.

Bauwesen in Zürich. Aus ber letzen Rechnung ber fanionalen Brandassefturanz erhellt, daß die Bauthätigkeit im Jahre 1897 im Bezirk Zürich bebeutend schwächer war als in ben borangegangenen Jahren. Der Asselfuranzwert ber Gebäube im Bezirk Zürich stieg nämlich von 574,2 auf 600,4 Millionen, der Bestand vermehrte sich somit um 26,2 Millionen Franken. Im Jahre zuvor stieg die Asselfuranze

summe von 530,4 auf 574,2 Millionen, wuchs also um 43,8 Millionen. Immerhin ist eine Vermehrung des Gebäudes wertes um 26 Millionen in einem einzigen Jahre noch als nicht unbedeutend zu verzeichnen.

Das neue Bundeshaus in Bern. Hoch ragt, weit über bie Nachbarhäuser hinaus, von weit her sichtbar, bas Gerüft bes neuen Bundeshauses. Es reicht bis zur Zinne, auf der dann noch der Giebel und die Kuppel zu ftehen



Cartenpavillon (8edig), entworfen von A. Schirich, kunftgewerbliches Atelier für Bau- und Möbelschreinerzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich. Projekt für Hrn. Pfeifle, Fabrikant in Ebhausen.

kommen werben. So hoch wie das Gerüft ist der Bau freilich noch nicht erstellt; aber man glandt, daß er diese Jahr dis zur Kuppel gesührt und eingedeckt werde, so daß die Arbeiten im Innern fortschreiten können. Sie sind schon ziemlich weit gediehen. Man sieht die großen Säle, die Treppen, den Borraum mit dem Podium sür das Kütlistandbild, die Gänge und Balkone, die nach allen Seiten einen wunderbaren Ausdlick dieten werden. Die Kückwand des Nationalratssaales soll das große Landschaftsbild der Mythengruppe zeigen, von ihr schweift das Auge hinaus zur Majestät der wirklichen Berneralpen, die sich gegenüber erheben.

Mit dem Bau des Technikumsgebäudes in Biel auf bem alten Totenhof foll erft im Frühjahr begonnen werden. Um dem Technikumsgebäude mehr Luft und Licht zu schaffen,

werden gegenwärtig auf dem Rofiusplate brei alte Häuser niebergelegt. Gines berfelben, das fog. Wed'iche Haus hat bie Jahreszahl 1646 über dem Gingang eingraviert. "Das Alte fturzt, es ändert sich die Zeit."

Maidinenbau. Begenwärtig ift in ber Firma Bebr. Sulger, Maschinenfabrit in Winterthur, eine Dampfmaschine bon außergewöhnlichen Dimenfionen fertig montiert aufgeftellt. Es ift dies eine vertikale Expansions-Bentil-Maschine mit 3500 Pferbekräften. Sie hat eine Sohe von 141/2 Meter und muß von dret Galerien aus bedient merden; die Touren= zahl beträgt 85 in der Minute, der normale Druck 13 Atmoiphären. Die Kolbenstangen haben Durchmeffer von 150 bis 200 mm, die Schwungräder von $6\frac{1}{2}$ Meter. Die Einspritungsmaffermenge beträgt in ber Stunde 450 Rubitmeter, bas Gesamtgewicht ber Dafchine 7000 Bentner. Die Delung berfelben ift fo tonftruiert, daß vom Delrefervoir aus fämtliche Teile berfelben mittels Dampfbrud fonnen getrantt werden, worauf bann bas überfluffige Del filtriert wird und wieder ins Del-Reservoir gurudgeht. Der Bestimmungsort ber Maschine ift Berlin. Zwei weitere gleiche Maschinen find bestellt und in Arbeit. Dieselben find für ein großes eleftrifches Wert beftimmt.

Bauwesen in Weesen. Bekanntlich wurde das Hotel Mariahalden lettes Jahr umgebaut und ist unter der neuen Lettung in Ausschwung gekommen. Segenwärtig ersstellt Herr Böhni Bochsler neben seinem Hotel "Kößli" einen massiven, schönen Neubau, der mit dem alten Hotel verbunden wird. — Die mechanische Schreinerei des Herrn Forrer ist an die Firma Lehmann & Cie. übergegangen. Daß sich Weesen auch industriell entwickelt, wurde wiederholt betont. Jett daut die Jürcher Firma Weber-Kölliser am Bahnhofe eine Fadrik sür Seidenweberei. Um eine Versmehrung der mechanischen Kraft für Weesen zu erzielen, wird die Nugbarmachung des Flybaches in seinem oberen Laufe projektiert.

Für Rraftmafdinen tommt jest auch das Acetylen ähnlich bem gewöhnlichen Steinfohlengas in Berwendung. Soll aber feine Triebkraft voll ausgenütt werden, fo muß man es berart mit Luft mifchen, bag es mit nicht leuchtenber Flamme verbrennt. In diefem Falle entsteht nämlich eine meit größere Sige als bei ber Berbrennung bes Steinkohlengafes, und beshalb erlangen auch bie Berbrennungsprobutte eine viel bedeutendere Explofivfraft. Da die Acethlenentwicklung nicht an ben Oct gebunden ift, fo eignet fich das betreffende Bas als Triebfraft vorzugsweise ba, wo feine Gasanstalten in der Nähe find, und wo der Motorenbetrieb nicht in einem fo großen Magftabe eingerichtet werben tann, bag fich bie Unlage eines elektrischen Betriebes lohnt. Die hauptschwierig= feit der Anwendung des Aceiplens als Triebfraft lag bisher in ber gefahrlofen Erzengung einer lichtlofen Flamme, fie ift aber jest übermunden worben, burch bie neueren Unterfuchungen und Ronftruttionen ber Berliner Allgemeinen Carbib= und Acethlengefellichaft.

Acetylenlicht auf dem Festplatz. Zum erstenmale wurde am Jugendfest in Olten der Festplatz mit Acetylengas beleuchtet, da die Installation des elektrischen Lichtes zu kostspielig gewesen wäre. Die von Herrn Installateur Wohr erstellte Leitung ging den Alleebäumen entlang, je zu zwei resp. vier Tischen eine Flamme und wurde durch einen abseits stehenden Kessel gespiesen. Taghell erleuchtete das wirklich wundervolle Licht den ganzen Platz und ein benachbartes Wirtshaus. Es ist fast ohne Zweisel, daß in diesem Gase dem elektrischen Lichte ein wirklich gesährlicher Konkurrent entstanden ist, da es eine stärkere Leuchtkraft besitzt und von den Undilden der Witterung oder vielmehr beren Folgen total unabhängig ist. Es war auch eine Abordnung des Organisationskomitees sür das Kantonalturnses in Aarburg anwesend, um die Beleuchtung in Augenschein zu nehmen und es ist ziemlich wahrscheinlich,

baß dieselbe bort eingeführt wird, ba bie Installationstoffen für elektrisches Licht eben auch bort zu boch tommen.

Aus der Praxis — Lür die Praxis.

Fragen.

402. Bu was für Preisen tauft man Cbenholz und wo ware folches eventuell zu beziehen?

403. Rönnte mir ein Meifter fagen, welches Syftem Uni-versalmafdine für handbetrieb am empfehlenswerteften fur Möbeltifchler mare?

404. Ber liefert nußbaumene Seffelfige und zu welch außerftem Breis ?

405. Belde Firma liefert Berfteller und Aufzugriemen in

ein neu eingerichtetes Solgrollladengeschäft?

406. Hätte jemand schon gebrauchte, aber noch in gutem Bustande besindliche und billige Transmissionswelle von eirfa 55 mm Dide und 5-6 m Länge, mit 2 Riemenscheiben, 3 Hänglagern und 2 Borgelegen und 1 Wafferradwelle, cirta 8 Meter lang, mit Lager und Rosetten und großem Kammrad, baran paffend, für Betrieb von Bandsage und Dresbant? Offerten direkt an Pet. Ettinger in Davos-Glaris (Graubunden).

407. Ber liefert gute neue 50 und 75 Kilo Sade und zu welchen Preisen?
408. Ber fann für cirta 1500 m2 schöne saubere tannene

- Rundichindeln, 6 cm breit, liefern?
 409. Wer fann für cirfa 5000 m2 Parquet ichone, robe, faubere, durre, trodene la Gichen Rurzfriefe, 20 mm did, 9-12 cm
- breit und 40-60 cm lang, liefern?

 410. Wo fann man ältere, aber noch gut erhaltene Holzbrehbänke kaufen? Erbitte direkte Offerten mit genauer Konstruktions- und Preisangabe an J. Schwyzer, Glasermeister, Brunnen.

 411. Wer liefert John'sche Frischlustzuführaufsätze und Dunst-
- absauger für Ubortanlagen ? Offerten an Josef Bühlmann, Sohn, Spengler, Großmangen.

412. Ber ift Ronftrufteur von Flügelpumpen ?

- 413. Ber hatte und gu welchen Bedingungen einen 4. ober Spferdigen Betrolmotor für einige Monate mietweise abzugeben?
- Ber liefert unter Garantie Schornsteinauffage, welche 114 den Rauch ansaugen und verhindern, daß Sonne und Bind nach.
- teilig auf den Zug wirfen? 415. Wer liefert die vorteilhaftesten Rauchröhren-Reiniger

für Dampfanlagen ?

- 416. Ber in der Schweiz liefert Rofferbogen aus gebogenem Solza
- 417. Rönnte jemand mitteilen, wo Jatob Bufer, Saufierer und Korbstechter, fich gegenwärtig etabliert hat ? Besten Dant jum
- Wie hoch kommt eine Pferdekraftstunde nach allgemein schweizerischen Verhältnissen bei einer Mittel- und Hochdruckturbine famt Leitung und Refervoir, bei einem Dampflotomobil befter Ronftruftion, bei einem Betrolmotor, bei einem Elettromotor (der Strom von den verschiedenen Kraftcentralen Luzern, Zürich, Bern, Baden 2c. inkl. Amortisation resp. Zins)? Für gütige Auskunft beften Dant.
- 419. Belde Fabrit liefert Gugrohre von 25 und 30 cm Beite und zu welchem Breife?
- 420. Belches ift gegenwärtig der beste Acetylenapparat, welcher im Betrieb sehr einfach und doch explosionssicher ift?
- 421. Beldes zeitgemäß mechanisch eingerichtete Möbelgeschäft municht zwei gut eingesührte, ganz kleine Spezialmöbel gegen Lieferungsübereinkommen zu Eigentum zu übernehmen? Offerten unter Nr. 421 übermittelt die Expedition.
 - 422. Ber liefert die fogenannten Rohrplattentoffer, roh?
 - 423. Ber liefert Rofferbeschläge für Reiseartitel. Fabritanten ?
- 424. Wer hätte zwei gebrauchte, noch gute Dedenvorgelege mit Stufenschiebe, passend für Drehbante, eine Welle mit 2 Supports, cirka 3—4 Meter lang, nebst Riemenscheiben, eventuell wer befaßt sich mit Anfertigung berselben? Wo bezieht man Bandsägen mit Bohr- und Kehlapparat ober wo wäre eine gebrauchte zu taufen?

- Direkte Offerten an A. Reimann, Davos-Play.

 425. Welcher Fabrikant liefert Matragenbrilch, Roßhaar und Seegraß für eine Möbelfabrik, zu Engroß-Preijen?

 426. Bo bezieht man am billigsten sämtliche Stäbe und Rosetten für Möbelgarnituren?
- 427. Ber hätte eine noch guterhaltene Roßhaarzupsmaschine abzugeben?

Antworten.

Auf Frage **372.** Wenden Sie sich an die Firma E. Emil Müller u. Co., Langenthal.
Auf Frage **382.** Fragesteller soll sich doch direkt an den Fabrikanten S. Schilling, Jürich V, wenden. Derselbe hat mir ähnliche Glassachen recht schön und preiswert gemacht. N.

Auf Frage 383 biene Ihnen, daß ich fragliche Mafchinen

liefere und billigst abgeben fann und muniche mit Fragesteller in

Verbindung zu treten. G. Hasser, Donneloye.
Auf Frage **385.** Die Firma Kündig, Wundersti u. Cie. in Uster, die solche Bertisatoren seit Jahren als Spezialität führt und über eine große Referenzensiste verfügt, macht Ihnen direkte Offerte.

Auf Frage 385. Gine folche Ginrichtung liefert die Firma

Hoeninghaus u. Meifiner, Zurich. Auf Frage 386. Emailierte Schilder jeder Art und Größe liefert prompt, billigft und in ichoner Ausführung Emil Bachmann, Chaux=de=fonds

Auf Frage 386. Die Agentur Brunnschweiler in St. Gallen

als Bertreter ber Gaggenauer Berte. Auf Frage 386. Email-Firmaschilber liefern prompt und billig Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Brage-Anftalt, Burich I.

Muf Frage 388. Neueste Borrichtungen mit Motorbetrieb um heben von Baumaterialien beim hochbau liefern Roetschi u.

Meier, Cisengasse 3, Zürich V.
Auf Frage 388. Wenden Sie sich gest. an Fris Marti, Winterthur, von wo Sie jede gewünschte Auskunft erhalten werden.
Auf Frage 388. Indem ich Spezialist für Erstellung von Aufzügen mit Motorbetrieb bin, so greift auch fragliche Vorrichtung in mein Fach und kann ich mit Projekten sür Cestrizität oder Wastungt die Ausgeschaften Sir weitere Auskunft bin gerne bereit oder Wasserbruck dienen. Für weitere Auskunst bin gerne bereit. A. Uster, Mechaniker, Stampsenbachstraße Ar. 51, Zürich. Auf Frage 388. Fabrikanten sämtlicher Maschinen und Sin-richtungen speziell für das Bauhandwerk sind Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 388. Binkert-Siegwart, Ingenieur in Basel, liefert äußerst praktische Auszüge für Baumaterial mit Benzinmotoren von Bachtold u. Cie. in Stedborn.

Bächtolb u. Cie. in Stedborn.
Auf Frage **389.** Wenden Sie sich gest. an Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13, Lack- und Farbwarenhandlung.
Auf Frage **390.** Ambose, sowie sämtliche Schmiedeartikel halten stets auf Lager Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V. Auf Frage **391.** Bei J. Ammann, Feilenhauer in Turbenthal, werden Mühlsägeseilen mit Garantie ausgehauen.

Auf Frage 392. Komprimierte Stahlwellen und Trans-missonietle aller Art liesert billig und hält courante Sorten steis auf Lager Frih Marti, Binterthur. Auf Frage 392. Rob. Huber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 392. Komprimierte Stahlwellen, Transmissions-organe und Kiemenscheiben liesern prompt, gut und billig Wanner u. Cie., Sorgen.

u. Cie., Horgen. Auf Frage 392. Transmissionen liefern billigst und haben auf Lager Blum u. Co. in Neuenstadt (Bern). Auf Frage 392. Wenden Sie sich gest. an die Firma Hoeninghaus u. Meigner in Burich II, die Gemunschtes preiswert und fofort liefern fann

Auf Frage 395. Die Pfeifenfabrit 3. Scheurer in Reuwied a. R. (Deutschland), die Pfeifenfabrit Gebruder Mullenbach in Sohr

(Naffau) 2c. liefern alle Arten Tabatpfeifen. Auf Frage 395. Die Pleifenfabrit ber Firma Brunner u. Cie. in Reinlügel (Solothurn) ift die einzige in der Schweiz, wurde lettes Jahr durch einen großen Reubau bedeutend erweitert und ift fehr leiftungs. und tonturrengfahig in allen Pfeifenforten. Medaille Genf 1896.

Auf Frage 397. Bachtolb u. Cie., Motorenfabrit in Sted.

mi Frage 337. Suchiote it. Sie., Austorichiarte in Steu-born, haben solche Wähnderungen schon östers gemacht und wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Auf Frage 397. Wenden Sie sich an Strebel-Wüller, Mech., Baar, welcher Ihnen dies billigft besorgt.

Auf Frage 397. Wenden Sie sich an die Maschinenwerkstätte von J. J. Berliat, Uznach, die sich seit Jahren mit solchen Ab-änderungen besaht und billig entsprechen kann, mit Garantie.

Auf Frage 399. Gebrüder Knecht, Sihlhölzli-Zürich, liefern Hobelmalchinen in allen Breiten und neuester, wenig Rraft beanfpruchender Ronftruftion.

Muf Frage 401. Cirfularicheeren liefert beftens bas Bert. zeug. und Mcichinengeschäft von J. Schwarzenbach, Genf, und steben Preisofferten zu Diensten.
Auf Frage 401. Cirtularicheer:n liefern Blum u. Co. in

Reuenstadt (Bern).

Submissions-Anzeiger.

Gritellung einer neuen Treppe aus Granit an ber Stragenfeite der Rirche Eurbenthal, fowie eines bagu paffenben Gelanbers aus Schmied ober Gußeisen. Eingaben nimmt bis und mit bem 15. August ber Prafibent ber Rirchenpflege, herr Pfarrer Staub, entgegen, wofelbit auch nähere Austunft erteilt wird.

Erftellung von Betonkanalen in Bafel in ber Geevogel. ftraße, Münchensteinerstraße, Kasinostraße, Bruderholdstraße und Tellstraße (Länge ca. 1200 Meter. Plane 2c. im Kanalisationsbureau, Rebgaffe 1, einzusehen. Gingabetermin: 15. August, 6 Uhr abends, an das Baudepartement.